

□ Aufbau der Module

- Pflicht- und Wahlmodule
- Spezialisierung Abschluss

□ Inhalte

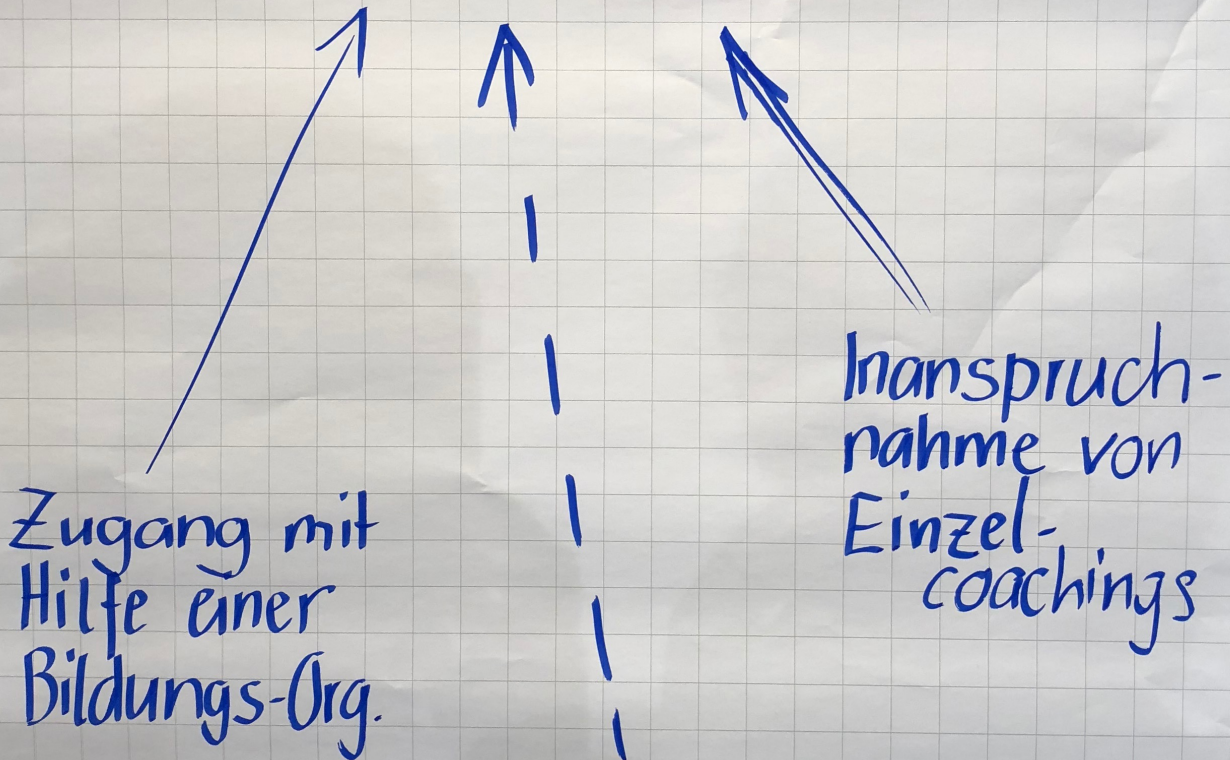
- Praxisbezug
- Kollegiale Fallberatung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Coaching
- Digitale Lernformen / Medien

□ Abschluss

- Verknüpfen der Module

GWB

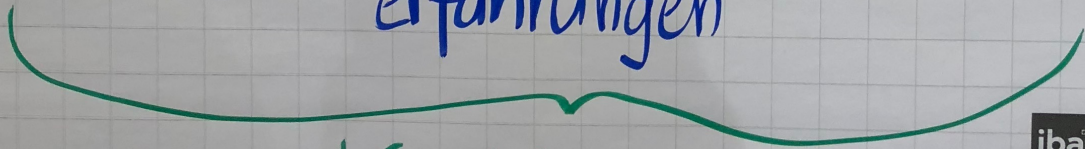
Stufe 1
Kompetenz-Profil



Zugang mit Hilfe einer Bildungs-Org.

Inanspruchnahme von Einzelcoachings

Eigene Praxiserfahrungen



Kombination

Renald Gähwiler
NBS

Käthe Föll
www.drüdel.ch
Bem

Ruth Meyer
orb.owis.ch

Patrizia Hasler
Edg Hochschulinstiut
für Berufsbildung (ETHB)

Nadine Herzig
Bundesamt für
Sprache BASPO

Hanspeter Ott
INSPIRIERBAR

Zentrale Anliegen

Qualitätsmanagement
• aufzeigen eines kontinuierlichen Entwicklungsprozesses bei AdA

• Selbstreflexion
fördern und überprüfen

• Ressourcen aktivieren
Potenzial entfalten
fördern und überprüfen

• Selbstverantwortung
~~bis zur~~ für das Portfolio
fördern + überprüfen

Drei Anliegen

1

mehr Flexibilität

Struktur

- Einsteiger-Modul

•

- - Vernetzungs-Modul?

oder eher
...

Δ ev. mit Punkte-System, die zu FA... berechtigen

Δ ev. mit "Meisterstück" am Schluss

2

"Konzentration" auf (wenige) Kompetenzen

Fokus Gesicht

Kompetenzen

- Veränderung / Adaption / Lernbereitsch.
- Empathie UND Auftrettskompetenz
- Selbst-Wahrnehmung-Reflexion, -Mgmt
- Umgang mit Komplexität, Fokussierung

3

Situations-Didaktik

Didaktik

- gelehrte Did. beispielhaft vorleben
- induktiv wo immer möglich
- Situation der (Modell-)Kursgruppe nutzen
= Kurzer, direkter Transfer

Generelle Ergebnisse

↳ Flexibilisierung ✓

- "Einheit der Kursgruppe"
- Nach flexiblen Tätigkeitsfeldern splitten

↳ Digitalisierung

Stufe 1: Anwender

Stufe 2: konzeptionell

Kompetenzorientiertes Prüfen

↳ Vertrauenskultur

↳ "Train & Trust the Expert"

Stufe 3: Nebeneinander

① Digitalisierung

- Bestandteil Modul 1
- erlebt im Modul 1
- muss geschult werden in
 - Rollenverständnis
 - Methodisch / Didaktisch
 - Sozialformen
 - techn. Kompetenz (Medien)
"ev. ausserhalb"

②

System

- + modular
- + anerkannt im Markt
- Stufe 2 zu wenig flexibel
- Kompetenznachweise zu wenig praxisnah

3. Wunschsystem

+ Stufe 1 gleich (mit digitales Anpassung)

+ Stufe 2: 50% vorgegeben (Grundmodul)

50% wählbar (Ueigruppen / Verhiefung)

nach Abschluss Weiterbildung möglich

+ Kompetenznachweis:

1 Verhiefungsarbeit (schriftlich??)

4. Stufe 3

+ ja, weil "tief, umfassend" Kompetenz, aber kleine aber schärfer Zielgruppe

3 • importants

Vérifier la "liberté" offerte par le SEFRI?

Flexibilité : Système - entreprise - lieux, formes \Rightarrow Compétences transversales à renforcer

Profils sur des fonctions (métiers) à faire AVANT de reformer

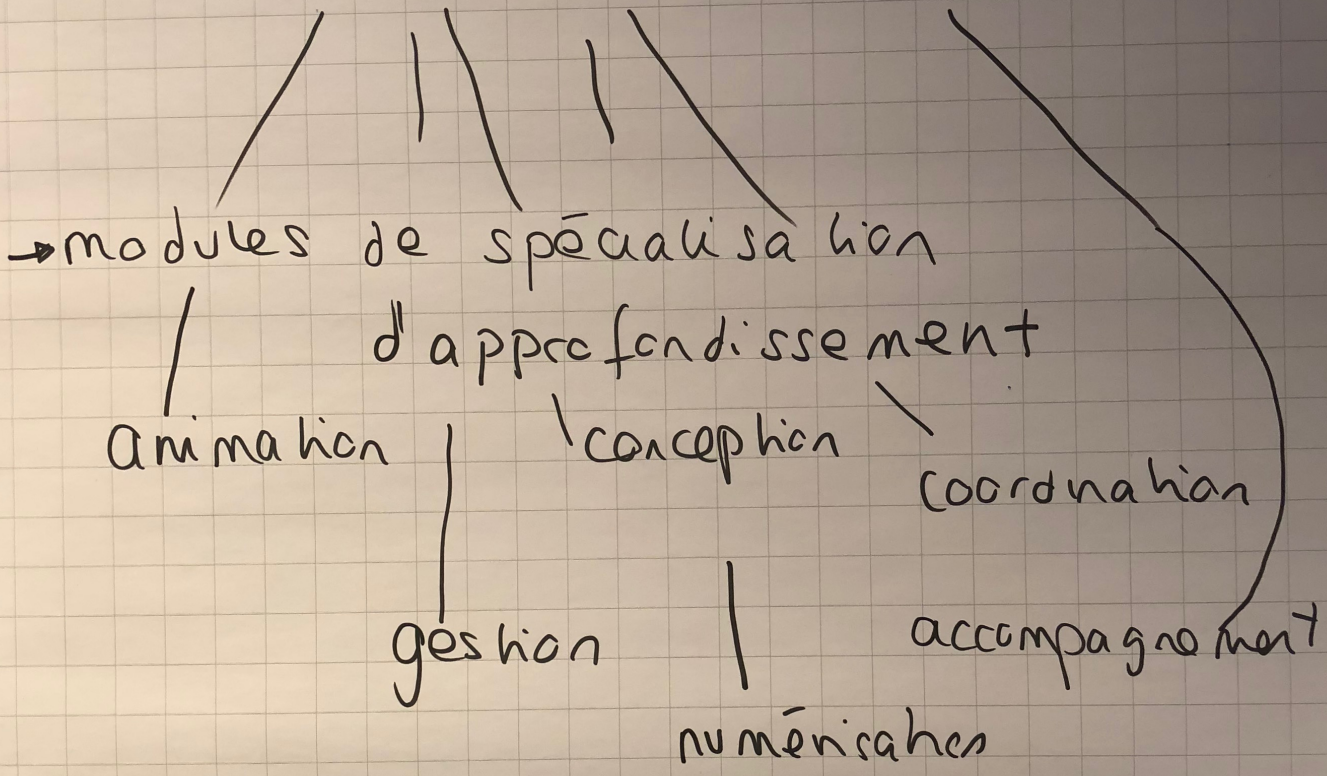
Ausbildungsleiter \neq Responsable de formation

Orient. compétences

flexible parcours de formation

→ intro form. d'introduction
≠ certifiant

→ TRONC COMMUN
~~SC~~ certifiant



addition d'un nb de comp. x =
1 brevet avec
une couleur

. axe avec syst. d'options
(FIDE, illettrisme, numérique)
proc. d'apprentissage.